

Heinz-Gerhard Oelmann

Goslar, den 12. Oktober 1963
Hoher Weg 15

Herrn
Lutz Caspers
3400 Göttingen
Kreuzberggring 81
Historisches Colloquium

Lieber Lutz !

Zu dem Entwurf des working-paper "Dienste in der DDR" möchte ich folgendes sagen :

Ich stimme der Fassung des Entwurfs zu, halte es aber für angebracht, daß wir auf ein Bedenken besonders hinweisen, welches durch die Erfahrung aus dem in diesem Jahr durchgeführten Dienst bestätigt wurde. Ich meine den von Denis hervorgehobenen Umstand, daß der Dienst von der Bevölkerung nicht positiv gewertet wurde, weil man ihn als eine Veranstaltung der FDJ ansah bzw. den Eindruck hatte, der SCI identifiziere sich mit der FDJ. Auch Denis sprach in diesem Zusammenhang davon, daß die FDJ als eine von der Regierung eingesetzte Organisation gewertet wurde, welche als solche die Politik der Regierung unterstützt. Nach meiner Meinung ist das der wesentlichste Mangel des in diesem Jahr durchgeführten Dienstes. Über diesen Sachverhalt sollte sich das IC eigentlich Klarheit verschaffen.

Ich möchte vorschlagen, daß das working-paper am Schluß durch einen entsprechenden Hinweis ergänzt wird. Dabei mag anderweitig die Resolution der Bochumer Mitgliederversammlung angeführt werden, welche besagt, daß der Dienst nicht nur zum Nutzen der Bevölkerung, sondern auch "mit der Bevölkerung" stattfinden müßte. Damit war gemeint, daß der SCI auf die Zustimmung, wenigstens aber auf das Verständnis der Bevölkerung sollte rechnen können.

Ansonsten wißt Ihr, daß die Gefährdung der Arbeit des IZD als Folge einer Beteiligung an einem Dienst mit der FDJ nach meiner Auffassung weitgehender ist, als es in dem Entwurf zum Ausdruck kommt. Aber diese persönliche Auffassung will ich gern zurückstellen. Ich finde nur die Fassung des vorletzten Absatzes der ersten Seite etwas unglücklich. Es gibt doch wohl kaum jemanden unter uns, der sich nicht vorbehaltlos zu den Zielen des SCI bekennt. Aber ein vorbehaltloses Bekenntnis bedeutet nicht, daß jedes von den Zielen her als nützlich anzusehende Vorhaben auf Gedeih und Verderb durchgeführt werden muß; zumal dann nicht, wenn die Existenz eines SCI-Zweiges ernstlich gefährdet wird.

Euer
Heinz-Gerhard

Ø Sekretariat
Bertram Schröter
Aram Spaniel